

Anzeige für eine gemeinnützige Sammlung gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Träger der Sammlung

Vereinsname:	_____
Straße und Hausnummer:	_____
Postleitzahl, Ort:	_____
verantwortliche Person (Vorsitzende/r):	_____
Ansprechpartner/in (für die Sammlung):	_____
Telefonnummer:	_____
E-Mail-Adresse:	_____
Nur wenn der Verein nicht selber einsammelt:	
mit der Einsammlung beauftragte Firma	_____
Name, Vorname bzw. Firmenname:	_____
Straße und Hausnummer:	_____
Postleitzahl, Ort:	_____
verantwortliche Person:	_____
Ansprechpartner/in:	_____
Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Gemeinnützigkeit Ihres Vereins, z. B. Bescheinigung des Finanzamtes, bei.	

Angaben zur Sammlung

Ausmaß der Sammlung	
<input type="checkbox"/>	Stadt Bergen _____
<input type="checkbox"/>	Stadt Celle _____
<input type="checkbox"/>	Samtgemeinde Eschede _____
<input type="checkbox"/>	Gemeinde Faßbeg _____
<input type="checkbox"/>	Samtgemeinde Flotwedel _____
<input type="checkbox"/>	Gemeine Hambühren _____
<input type="checkbox"/>	Gemeinde Hermannsburg _____
<input type="checkbox"/>	Samtgemeinde Lachendorf _____
<input type="checkbox"/>	Gemeinde Unterlüß _____
<input type="checkbox"/>	Samtgemeinde Wathlingen _____
<input type="checkbox"/>	Gemeinde Wietze _____
<input type="checkbox"/>	Gemeinde Winsen _____
<input type="checkbox"/>	Gemeindefreier Bezirk Lohheide _____
Bitte jeweils Gemeinde bzw. Ortsteil angeben	

Art der Sammlung

<input type="checkbox"/> Holsammlung (z. B. Verein holt mittels Bündelsammlung vor der Haustüre)
<input type="checkbox"/> Bringsammlung (z. B. Bürger bringen zu Sammelcontainer auf dem Vereinsgelände)
<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl von Sammelcontainern _____ • Größe der Container _____ • Aufstellungsorte der Sammelcontainer _____
Größtmöglicher Umfang der Sammlung (z.B. Anzahl der Container) _____

Sammlungsdauer: <ul style="list-style-type: none"> • Beginn: _____ • Ende: _____
Häufigkeit der Sammlung, Leerung der Container (z. B. 1 pro Jahr oder 1 pro Monat, etc.) _____
<input type="checkbox"/> dauerhafte/regelmäßige Sammlung

Gesammelte Abfallart:

Altpapier/-pappe

Altkleider/Schuhe/Alttextilien

Sonstige: _____

Sammelmenge im Vorjahr (in t): _____

vorgesehener Verwertungsweg

Welche Firma holt z. B. die Container, in die die gesammelten Altpapierbündel eingefüllt wurden, ab und führt sie einer Verwertung zu (bei mehreren Firmen bitte gesondertes Blatt benutzen)

Name des Verwertungsbetriebes:	_____
Straße und Hausnummer:	_____
Postleitzahl, Ort:	_____
verantwortliche Person:	_____
Ansprechpartner/in:	_____
Telefonnummer:	_____
E-Mail-Adresse:	_____
Vorgesehener Verwertungsweg:	_____

Gibt es Störstoffe wie z. B. Müll in den eingesammelten Wertstoffen? ja nein

Nur wenn ja angekreuzt wurde: Wo verbleiben die aussortierten Störstoffe (bitte Abgabestelle benennen)?

Erlöse (nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres bis zum 31.01. anzugeben)

- Wie hoch war der Erlös, den der Verein erzielt hat in € pro Jahr: _____
- Für welche gemeinnützigen Vereinszwecke (§3 Abs. 17 Satz 1) wurde der Erlös verwendet (z. B. Jugendfreizeit, Beschaffung, etc.): _____

Nur ausfüllen, wenn eine Firma mit der Einsammlung beauftragt war/ist !

(nicht ausfüllen, wenn z. B. nur Transportcontainer von einer beauftragten Firma aufgestellt werden, also der Verein die Einsammlung von z. B. Altpapierbündeln mit Hilfe seiner Mitglieder selber durchführt)

Für den Fall, dass die Einsammlung (z. B. Altpapiertonnen bei den Haushalten) nicht vom Verein selber, sondern von einer beauftragten Firma durchgeführt wird, ist dieser Anzeige ein Nachweis beizufügen, aus dem hervorgeht, dass entsprechend § 3 Abs. 17 KrWG der durch die Sammlung der beauftragten Firma erzielte Verkaufserlös nach Abzug deren Kosten und eines angemessenen Gewinns vollständig der Gemeinnützigkeit zufließt.

Um dies überprüfen zu können sind folgende Angaben erforderlich:

- erfasste Menge (in t): _____
- Kosten des Einsammlers (Fahrzeuge/Personal, etc.) in €: _____
- Verkaufserlös des Einsammlers in €: _____
- Auszahlung an gemeinn. Organisation in €: _____

Angaben zur beauftragten Firma:

Größe des Unternehmens

- Anzahl der Arbeitsplätze / Mitarbeiter/innen
- Art und Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge

Organisation des Unternehmens

- Firmenstruktur (z.B. Aufteilung in Verwaltung, Vertrieb, etc.)
- Standorte des Unternehmens

(Ort, Datum)

(Unterschrift der verantwortlichen Person)